Werden Sie KYCD-Mitglied! Die Leistungen überzeugen

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im

Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos:

aktuelle Hafenhandbücher kostenlos: Infoschriften, Länderinformationen

und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge: Fahrtenwettbewerb: Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD. ...und das alles für nur 28 € im Jahr (38 € für Fahrtenskipper, die keinem anderen Segel- oder Motorvachtverein angehören). Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de - hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Bran che; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00. Fax 040/741 341 01. E-Mail: info@kvcd.de. Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr. Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Vorname: _____ Geb.-Datum: ____

Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins

☐ Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.

bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto

of the state of th

__ PLZ. Ort: _____

__ Fax: _____

_ E-Mail: _____

Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören

Konto-Nr.: __

Unterschrift

Geballte Informationen beim KYCD auf der hanseboot 2009





Am 24.10.2009 öffnet die hanseboot wieder ihre Tore - der KYCD bietet ein umfangreiches Informationsprogramm

Zur 50. Internationalen Bootsausstellung Hamburg vom 24.10. bis 01.11 wird der Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. auf seinem Messestand (Halle B3 EG, Stand Nr. 114) den Mitgliedern und allen Interessierten ein umfangreiches Informationsangebot zu vielen Themen bieten, die für Fahrten- und Charterskipper wichtig und interessant sind.

An jedem Messetag werden auf dem Messestand des KYCD jeweils in drei bis vier Fach- und Beratungsgesprächen die unterschiedlichsten Themenblöcke behandelt, bei denen die Experten nicht nur ihr Wissen preisgeben, sondern speziell auch für Fragen und Problemlösungen zur Verfügung stehen.

Die Themenblöcke behandeln viele grundsätzliche Themen, wie unter anderem den richtigen Umgang mit und den Einsatz von Rettungsmitteln (insbesondere von Rettungswesten); medizinische Informationen (was gehört sinnvoll in

eine Bordapotheke); die Sensibilisierung der Problematik zwischen Berufs- und Freizeitschifffahrt; Versicherungsfragen und -inhalte (wie viel Versicherung ist nötig?) oder Charterthemen (wie suche ich ein Revier oder die richtige Chartervacht aus?).

Aber auch spezielle Bereiche kommen nicht zu kurz, wie z.B. die digitale Logbuchführung (am Beispiel eines einfach bedienbaren, aber sehr vielfältig nutzbaren Systems); ein satellitengestütztes Notrufsystem; sicher Segeln bei schlechtem Wetter oder die - vor allem sicherlich die älteren Segler interessierende -Möglichkeit des "komfortablen Segelns ohne mühsames Kurbeln" (was können motorgetriebene Winschen, welche Möglichkeiten gibt es, manuelle Winschen aufzurüsten).

Alle Details dazu (genaue Themenliste und Terminplan) lesen Sie in der nächsten segeln-Ausgabe und ab Anfang Oktober im Internet des KYCD (www.kycd.de). Interessant – und sicherlich für viel Gesprächsstoff sorgen - werden auch die Informationen über die Aktivitäten des KYCD, der immer mehr in die Projekte des Bundesverkehrsministeriums einbezogen wird und aktiv an der "Entrümpelung" des Fragenkatalogs zur Funkzeugnisprüfung beteiligt ist, konsequent den Wegfall der Kennzeichnungspflicht betrieben hat und in den Fachgremien die Neuausrichtung der Führerscheine und Führerscheinprüfungen diskutiert.

Mitglieder und Interessierte können sich am Messestand des KYCD wie gehabt über die Leistungen des KYCD für Fahrtenskipper informieren – seien es die Sicherheitsseminare des KYCD oder die beliebte Seminarreihe "Navigation & Nautik", die dieses Mal im Frühjahr auf einem Hurtigruten-Schiff stattfindet.

Vorbeischauen lohnt immer: Halle B3 EG, Stand Nr. 114



Ende August führte der Zoll umfangreiche Kontrollen des Sportboot- und Reiseverkehrs sowie der Betriebe in den Häfen der deutschen Nordseeküste und Elbe durch. Bei der Suche nach Schwarzarbeitern in 120 Betrieben sowie für die Kontrolle von rund 820 Sportbooten und 1.450 Reisenden setzte der Zoll insgesamt 240 Personen ein. Als Ergebnis der Sportbootkontrollen wurde gemeldet, dass 32 Besitzer von Sportbooten den "zollredlichen Besitz" der Yacht vor Ort nicht erbringen konnten – das heißt, der Nachweis über die entrichtete Mehrwertsteuer war nicht an Bord. In einem Fall wurde nicht ordnungsgemäßer Treibstoff im Tank gefunden, wobei zurzeit nicht bekannt ist, ob der gefärbte Diesel unrechtmäßig eingeführt worden ist.

Obwohl das Ergebnis eigentlich deutlich macht, dass sich die Sportbootfahrer durchweg an die Gesetze halten, plant der Zoll diese so genannten verdachtsunabhängigen Kontrollen weiter durchzuführen.

Mindertiefen in dänischen Gewässern

Auf einige Besonderheiten möchte der KYCD hinweisen: Die Einfahrt in Langelands nördlichste Marina in Lohals hat zurzeit nicht überall die in den Seekarten angegebene Tiefe. Im östlichen Teil sind Tiefen von nur circa einem Meter beobachtet worden. Es wird empfohlen, sich beim Einlaufen am westlichen Rand der Ansteuerung zu halten und den Verkehr besonders aufmerksam zu beobachten.

Im Nakskov Fjord, Malø Grund NE, ist für die Position 54°49,824' N und 011°00,768'E eine flache Stelle mit nur circa 0,8 Meter Wassertiefe gemeldet worden. Die Untiefe ist bislang nicht bezeichnet.





Ort, Datum Mein Fahrtgebiet: ☐ Binnen ☐ Ostsee ☐ Nordsee ☐ Mittelmeer ☐ Hochsee

> Ich besitze eine(n): ☐ Jolle ☐ Segelyacht ☐ Trimaran ☐ Katamaran ☐ Motorsegler ☐ Motorboot ☐ keine Yacht

☐ Ich bin Mitsegler ☐ Ich bin Charterer

D	nnt	~~4	-+-	
n		SH	116	11:

☐ € 28,00 Jahresbeitrag

☐ € 38.00 Jahresbeitrag

Name des Kontoinhabers:_

abzubuchen

Name der Bank:

Ich bin Mitglied im:

(bitte Vereinsnamen angeben)

chiffsname:	Schiffstyp:
	Registriernummer:
ufzeichen:	Segel-Nr.:
	Breite:
	Motor:
	Farbe Aufbau:

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. Neumühlen 21 · 22763 Hamburg

Das besondere Boot: "Plastiki"

Mit einem aus rund 12.000 alten PET-Flaschen gebauten Segelkatamaran will der Umweltaktivist David de Rothschild fast 18.000 Kilometer von San Francisco über Honolulu, Oahu und dem Bikini-Atoll nach Sydney segeln und so auf die Meeresverschmutzung aufmerksam machen. Der Name des zwanzig Meter langen Schiffes ist angelehnt an das Balsaholzfloß "Kon-Tiki", mit dem der Norweger Thor Heyerdahl 1947 von Peru Info: www.theplastiki.com

aus über den Pazifik segelte.

Bleibt nur zu hoffen, dass die "Plastiki" nicht selber zur Meeresverschmutzung beiträgt, wenn sie sich unterwegs in ihre Einzelteile auflösen sollte. Denn so ganz scheint David de Rothschild seiner Konstruktion nicht zu trauen, ein Rettungsteam mit einem "richtigen" Schiff ist immer in der Nähe.